Herr Zahlfleisch spielte
den 1sten Satz des Violin-Concerts
(E dur) von David.
mit Orchesterbegleitung.

Mit gutem Ton, reiner
Intonation; eine nieliare,
kraftvolle Leistung.

Herr Tottmann spielte den
1sten Satz des 9ten
Violin-Concerts von Spohr.

sind die lange Zeit seiner
Anwesenheit in der Residenz
kein genügendes Resultat

Herr Horowitz spielte ——
(wurde auf Morgen verschoben)

Fräulein Hering spielte
den 1sten Satz des Dmoll
Trio für Pf. Vl. und Vcello
von Mendelssohn.
(begleitet von Hr. Concertm. David u. Hr. Grützmacher)

Spielte recht brav, und sicher,
zuweilen übereilt, undeutlich.

Herr Hensel spielte
den ersten Satz aus der Sonate
von Beethoven Op. 111.

Sehr viel, technisch nicht rein und
deutlich genug übernommen.

Herr Bosch spielte Sonate
für Pforte von Rietz. A moll.

In sehr übereilt bewegtem Tempo, aber
mit musikalischem Gefühl.

No 4. Fortsetzung Dienstag Nachmittag 3 Uhr.

H. Leopold Brassin trug seine
eigne Composition eines Trio
für Pianoforte, Violine und Violoncello
wobei die Violinpartie von Hr. Concertm. David
u. die Violoncellpartie von Hr. Grützmacher ausgeführt wurde.

Gründlich musikalisch, warm, charakteristisch
in allen Sätzen, über den ersten beiden
Sätzen stand der letzte weniger günstig.
Sehr Schade, dass sein Spiel manchmal
hart & unbestimmt ist. Einen Satz
ist Finden Sie.